

Vorlage Nr. 101.18.320

12. Oktober 2016
1 von 3

**Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 für den Eigenbetrieb
"Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für
die Jahre 2016 bis 2020**

Berichtersteller/-in: Stadtbaurat Christof Nolda

Mitberichtersteller/-in: Stadtkämmerer Christian Geselle

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
- a) den beigefügten Wirtschaftsplan 2017 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020 des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger Kassel“ und
 - b) nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020 Kenntnis.“

Begründung:

Nach § 15 Eigenbetriebsgesetz ist von dem Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz als Anlage eine fünfjährige Finanzplanung beizufügen. Die Verpflichtung zur Aufstellung des Investitionsprogrammes ergibt sich aus den Vorschriften des § 101 Abs. 3 HGO.

Die Entwürfe für den Wirtschaftsplan, den Finanzplan und das Investitionsprogramm hat die Betriebskommission in der Sitzung am 14. September 2016 gebilligt.

Der Wirtschaftsplan 2017 weist ein Defizit von 1.767.360 EURO aus.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Veränderungen gegenüber den
Wirtschaftsplanansätzen 2016 dargestellt:

2 von 3

Bezeichnung	Ansatz 2017 EURO	Ansatz 2016 EURO	Abweichung EURO	Abweichung in %
Umsatzerlöse	45.566.130	44.569.000	997.130	2,19%
Sonstige betriebliche Erträge/Zinsen	242.400	240.000	2.400	0,99%
Summe Erträge	45.808.530	44.809.000	999.530	2,18%
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB)	3.066.600	2.932.000	134.600	4,39%
Verbrennungsentgelt	16.041.000	17.250.000	-1.209.000	-7,54%
Aufwand bezogenen Leistungen	2.012.000	1.627.000	385.000	19,14%
Personalaufwand	18.894.400	18.442.000	452.400	2,39%
Abschreibungen / Tilgungen	2.810.000	2.600.000	210.000	7,47%
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Steuern	4.112.866	3.757.000	355.866	8,65%
Zinsaufwendungen	639.024	648.000	-8.976	-1,40%
Summe Aufwendungen	47.575.890	47.256.000	319.890	0,67%
Jahresergebnis (Verlust)	-1.767.360	-2.447.000	679.640	-38,46%

Die Gebühreneinnahmen liegen im Rahmen der Kalkulation für die Jahre 2017 bis 2018. Die sonstigen betrieblichen Erträge verbleiben auf gleichem Niveau.

Den größten Posten bilden weiterhin die Verbrennungsentgelte und die Personalkosten. Die Verbrennungsentgelte basieren auf dem Wirtschaftsplan der MHKW Kassel GmbH und der Aufteilung Stadt/Stadtreiniger. Demnach wird für 2017 mit einem Rückgang der Aufwendungen der sich im Rahmen der Planung des Entsorgungsvertrages mit der MHKW GmbH ergibt, gerechnet. In den Folgejahren ist mit einem weiteren Rückgang zu rechnen.

Die Personalkosten erhöhen sich durch Tarifsteigerungen.

Der Zinsaufwand sinkt aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus deutlich.

Im Jahre 2017 sind Investitionen in Höhe von 5.343.000 EURO und eine Kreditaufnahme von 4.268.428 EURO geplant.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.767.360 EURO kann aus der Rücklage abgedeckt werden.

In der Stellenübersicht ergibt sich im Vergleich zu 2016 kein Mehrbedarf an Stellen. Die Gesamtzahl der Stellen beträgt 358.

Nach den gesetzlichen Vorschriften hat die Stadtverordnetenversammlung den als Anlage beigefügten Beschluss über den Wirtschaftsplan "Die Stadtreiniger Kassel" für das Wirtschaftsjahr 2017 zu fassen.

Hinsichtlich des Gesamtbetrages der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen bedarf es der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 2016 die Beschlussfassung empfohlen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister